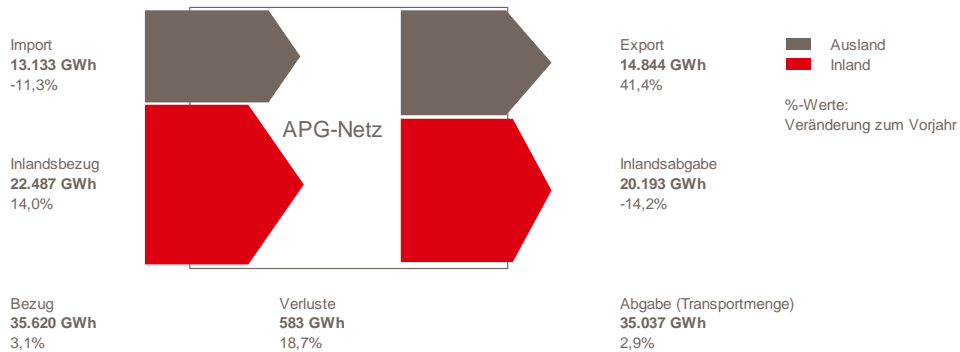




Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-3/2019

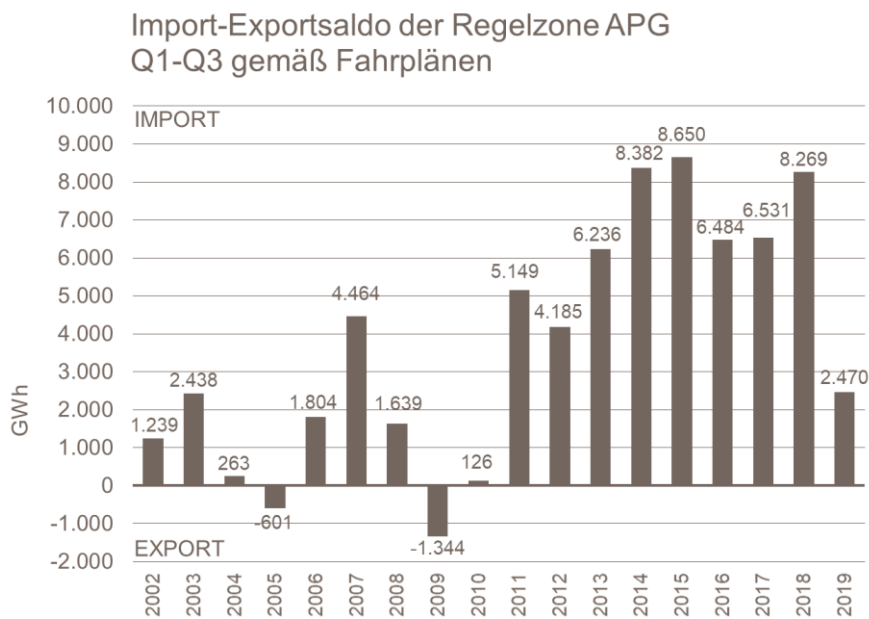
Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 35.037 GWh war in Q1-3/2019 im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% höher.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-3/2019 wurden von der Regelzone APG per Saldo 2.470 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1-3/2019 in Exportrichtung 3.713 MW und in Importrichtung 3.631 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-3/2019 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

| | Fahrpläne + IWA | Messwerte | "Loopflows" |
|----|-----------------|-----------|-------------|
| CZ | +222 GWh | +6463 GWh | +6241 GWh |
| HU | -3723 GWh | -4737 GWh | -1014 GWh |
| SL | -4453 GWh | -4715 GWh | -262 GWh |
| IT | -1382 GWh | -922 GWh | +460 GWh |
| CH | -1105 GWh | -2867 GWh | -1762 GWh |
| DE | +12748 GWh | +9069 GWh | -3679 GWh |

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-3/2019 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

| GWh | KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures* | | |
|---------|--|-----------------------------|-----------------------------------|
| | Engpässe innerhalb des APG-Netzes | Engpässe auf Grenzleitungen | Engpässe außerhalb des APG-Netzes |
| Q1/2019 | 28,27 | 6,91 | 190,57 |
| Q2/2019 | 148,44 | 98,66 | 35,12 |
| Q3/2019 | 867,24 | 385,04 | 266,14 |
| Summe | 1043,94 | 490,61 | 491,84 |

* nur Leistungserhöhungen

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q3/2019 ca. 132,9 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive EPV) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q3/2019 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 202,9 Mio. €. Diese Kosten wurden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.